



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)**

357 (5.8.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-399525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-399525)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. I. 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Verlagsadresse: Karlsruher Nummer 175-90 - Telephon: Remajet Mannheim

Druckerei: 22 mm breite Zeilenbreite 9 1/2 mm, 70 mm breite Zeilenbreite 10 mm, 100 mm breite Zeilenbreite 12 mm, 120 mm breite Zeilenbreite 14 mm, 140 mm breite Zeilenbreite 16 mm, 160 mm breite Zeilenbreite 18 mm, 180 mm breite Zeilenbreite 20 mm, 200 mm breite Zeilenbreite 22 mm, 220 mm breite Zeilenbreite 24 mm, 240 mm breite Zeilenbreite 26 mm, 260 mm breite Zeilenbreite 28 mm, 280 mm breite Zeilenbreite 30 mm, 300 mm breite Zeilenbreite 32 mm, 320 mm breite Zeilenbreite 34 mm, 340 mm breite Zeilenbreite 36 mm, 360 mm breite Zeilenbreite 38 mm, 380 mm breite Zeilenbreite 40 mm, 400 mm breite Zeilenbreite 42 mm, 420 mm breite Zeilenbreite 44 mm, 440 mm breite Zeilenbreite 46 mm, 460 mm breite Zeilenbreite 48 mm, 480 mm breite Zeilenbreite 50 mm, 500 mm breite Zeilenbreite 52 mm, 520 mm breite Zeilenbreite 54 mm, 540 mm breite Zeilenbreite 56 mm, 560 mm breite Zeilenbreite 58 mm, 580 mm breite Zeilenbreite 60 mm, 600 mm breite Zeilenbreite 62 mm, 620 mm breite Zeilenbreite 64 mm, 640 mm breite Zeilenbreite 66 mm, 660 mm breite Zeilenbreite 68 mm, 680 mm breite Zeilenbreite 70 mm, 700 mm breite Zeilenbreite 72 mm, 720 mm breite Zeilenbreite 74 mm, 740 mm breite Zeilenbreite 76 mm, 760 mm breite Zeilenbreite 78 mm, 780 mm breite Zeilenbreite 80 mm, 800 mm breite Zeilenbreite 82 mm, 820 mm breite Zeilenbreite 84 mm, 840 mm breite Zeilenbreite 86 mm, 860 mm breite Zeilenbreite 88 mm, 880 mm breite Zeilenbreite 90 mm, 900 mm breite Zeilenbreite 92 mm, 920 mm breite Zeilenbreite 94 mm, 940 mm breite Zeilenbreite 96 mm, 960 mm breite Zeilenbreite 98 mm, 980 mm breite Zeilenbreite 100 mm

Abend-Ausgabe A

Freitag, 5. August 1938

149. Jahrgang - Nr. 357

# Große Deutsche Rundfunkausstellung

## Feierliche Eröffnung der Ausstellung durch Reichsminister Dr. Goebbels

### „Wir wollen das größte Rundfunkland der Welt werden“

Stiftung eines Rundfunkpreises - Die Schau der Vollkommenheit

Am Berlin, 5. August.

Der Schirmherr des deutschen Rundfunks, Reichsminister Dr. Goebbels, eröffnete am Freitagmorgen die 15. Große Deutsche Rundfunkausstellung 1938, die größte bisher jemals abgehalten auf dem Gebiet des Rundfunks. Der Festungsfeier in dem herrlichen Saalraum der Reichshalle wohnten viele Vertreter des Reichs, zahlreiche führende Persönlichkeiten aus Kunst und Bewegung, Wehrmacht, Kunst, Sport und Wissenschaft, namentlich der Rundfunkwelt, bei.

#### Überbaurmeister und Stadtpräsident Dr. Lippert

Im Wort zu seiner Begrüßungsansprache, erwiderte er, dass die Rundfunkausstellung von einst, die eine reine Schau für die Fachwelt war, heute eine Schau für das gesamte Volk geworden ist. Dies hat nicht zuletzt Reichsminister Dr. Goebbels zu danken, der durch seine Tatkraft und Initiative, insbesondere aber durch seinen jenseits persönlichen Einflusses die Ausstellung den Charakter eines weltweiten Festivals gegeben hat. Durch das Eingreifen der neuen

gewaltigen Maschinenhalle habe die Ausstellungsfläche um mehr Raum gewonnen, so dass die diesjährige Große Deutsche Rundfunkausstellung auf 60000 Qm. Hallenfläche verteilt, davon seien diesmal allein 12000 Qm., also ein Fünftel, dem Fernsehen zur Verfügung gestellt worden. In diesem Zusammenhang wies er auf die Initiative von Reichsminister Dr. Goebbels mit Worten des Dankes für die Initiative zum weiteren Ausbau des Fernsehens. Der Redner schloß mit dem Wunsch, daß die Leistungen der deutschen Rundfunkausstellungen sich weiter in aufsteigender Linie entwickeln möge.

Der Chor der Hitlerjugend und der Wehrsportler sang unter Leitung des Großen Orchesters und unter Leitung des Musikleiters zum ersten Male das eigens für die Eröffnung der Rundfunkausstellung 1938 geschriebene „Hymne des Lichts“ auf die deutsche Welt. Die Worte lautete der Intendant der Reichshalle, Herr Otto Stoffersen, die Musik Wilhelm Furtwängler.

Die schwingvolle und feierliche Hymne leitete zum Höhepunkt der Feier über den großen Saal der Reichspräsidenten Dr. Goebbels, unter dessen Führung der deutsche Rundfunk zum Gemeingut des deutschen Volkes geworden ist.

vollendete Rund im Rundfunk darzubieten. Das darf aber nicht die tägliche Übung sein. Höhe und vollendete Rund muß bei Zeiten abgelöst werden durch Unterhaltung; denn auf Entspannung kann unser Volk gerade in dieser großen und ersten Zeit mehr denn je Anspruch erheben.

Nach diesen Festworten haben wir uns in unserer Rundfunkarbeit seit 1933 ausgerichtet. Wir haben nicht einem vorwärtigen Maßgeschmack geschuldet, indem wir uns auf ein möglichst anpruchsvolles Niveau hielten.

Wir haben im Gegensatz versucht, den Geschmack der breiten Massen zu kultivieren, zu verfeinern und zu veredeln. Wir sind in dieser Beziehung festzulegen unserer Weg gegangen und haben gerade deshalb unsere großen Erfolge errungen.

Als wir im Jahre 1930 mit diesen programmatischen Forderungen vor die Öffentlichkeit traten, wurden vielfach Einwände dagegen vorgebracht. Auf der einen Seite erklärte man, der Geschmack der breiten Massen lasse sich nicht erheben; auf der anderen Seite hielt man uns vor, daß der Rundfunk durch Übertragung seines Niveaus gerade die breiten Schichten weiten würde, die für unsere Rundfunkarbeit wichtig, ja geradezu unerlässlich waren.

Wenn wir heute auf eine über fünfjährige Aufbauarbeit des nationalsozialistischen Rundfunks zurückblicken können, so sind die Erfolge, die wir in dieser relativ kurzen Zeitperiode errungen haben, überzeugend. Sie widerlegen in ihren Zahlen und Daten so dramatisch die gegen unsere Arbeit vorgebrachten Einwände, daß sie kaum einer besonderen Erläuterung bedürfen.

Die Sender des deutschen Rundfunks haben zur Zeit ihre Höchstleistung erreicht. Sie sind durchschnittlich 24 Stunden täglich in Betrieb, und zwar meistens von fünf bis sechs Uhr morgens bis drei Uhr nachts. Der Gesamtumfang des deutschen Rundfunks hat sich im Berichtsjahr zweimal als notwendig und zweckmäßig erweitert: Beim Beginn des historischen Regierungsjahres Hitlers in Deutschland und beim Amtsantritt Goebbels als Reichsminister der Wehrmacht zum ersten Großdeutschen Reichstag.

Dieser zweifache Wachstum hat in den letzten Monaten eine Durchschlagkraft abgesehen. Er hat damit auch einen unvorstellbaren Erfolg erzielt. Wie darf es dieser Erfolg sein zahlenmäßig auswirken, das mögen einige nähere Erläuterungen bekräftigen:

#### Reichsminister Dr. Goebbels spricht:

In meiner Rede zur Eröffnung der Großen Deutschen Rundfunkausstellung 1938 habe ich den Rundfunk die neue Ehrenmacht genannt. Diese Ehrenmacht hat sich in der Tat bewiesen, besonders bei uns in Deutschland, als durchschlagend und richtig erwiesen. In der Tat ist der Rundfunk eines der modernsten Mittel zur Volkserziehung; er ist auch das beste und wirksamste Mittel zur Erziehung der Jugend. Das ist die Aufgabe eines jeden Rundfunkredakteurs, die Jugend überhaupt nicht aus dem Auge zu lassen.

Diese außerordentliche Bedeutung des Rundfunks für die Volkserziehung ist auch von uns Nationalsozialisten erkannt worden. Der Rundfunk war als Führungsmittel und technisches Wunder auch vor uns schon vorhanden. Aber die Träger des von uns abgeleiteten Systems haben nicht im mindesten erkannt, welche ungeheuren Möglichkeiten er im einzelnen bot.

Es kommt eben nicht nur darauf an, daß man die Mittel der Technik besitzt; man muß auch die Kunst besitzen, diese Mittel richtig aus- und einzusetzen. In der Tat ist der Rundfunk ein außerordentliches Wunder des 20. Jahrhunderts, ein technisches Wunder, das noch in seinen Anfängen steht und das weiter zu entwickeln und zu höherer Vollendung auszubauen, eine unserer vornehmsten Aufgabenstellungen ist. Er greift tief hinein in das Leben der Nation und in die öffentliche Meinung und in die Bildung der Jugend und kann nicht ohne die höchste Verantwortung noch ständig im Stillen bleiben. Es bedarf deshalb auch keiner besonderen Betonung, daß der Rundfunk nicht Privatbesitz sein darf. Er verlangt geistesreich und Verantwortung durch den Staat selbst.

Ein Volkserziehungsmittel von so weitreichender Bedeutung darf nicht den schmerzlichen Mangel leiden, das primäre Unterrichtsmerkmal ungenutzt zu bleiben. Der Rundfunk muß in der Hand des Staates und eines der wichtigsten Führungsmittel für Volk und Wehrmacht sein und bleiben. In seiner neuen Ausrichtung auf die breiten Massenmassen des Volkes ist die Rundfunkausstellung ein Schritt zum großen Ziel geführt. Er ist keine isolierte künstlerische Größe, gerade weil der Rundfunk sich an das ganze Volk wendet, ist für ihn das Beste eben das Beste.

#### An der Spitze aller Funkländer Europas:

Deutschland steht heute mit 35 Millionen Rundfunkteilnehmern allein im Reich an der Spitze aller europäischen Funkländer. Die Zunahme vom 1. Juli 1937 bis zum 1. Juli 1938 betrug 1287156 Teilnehmer. Hier haben wir also seit dem Vorjahr eine Steigerung von rund 13 v. H. zu verzeichnen, obwohl wir der Rundfunkteilnehmerzahl immer näher gerückt sind. Auch der Rückgang durch sommerliche Teilnehmerrückgänge ist gerade im letzten Jahre erheblich gesunken. Gegenüber 237000 Teilnehmern im den Monaten April bis Juni im vergangenen Jahr, waren sich in diesem Jahr nur 81000 Teilnehmer vorübergehend abgemindert.

Die Gesamtzunahme der Rundfunkteilnehmer in Deutschland seit 1933 ist gewaltig: Sie beträgt 5 445 284 Teilnehmer insgesamt. Die Rundfunkteilnehmer im Reichsbereich sind gegenüber dem Stand vom 1. Mai 1933 um 10 v. H.

Zum Verhältnis für die Entwicklung sei auf die nachfolgend angeführten Propaganda beizugehen, die wir in den vergangenen fünf Jahren für den deutschen Rundfunk erreicht haben. Die Reichs Rundfunkausstellung 1937 hatte in zehn Tagen eine Teilnehmerzahl von 635 000. Dazu kommen noch in den einzelnen Städten des Reiches zahlreiche Rundfunkausstellungen mit bis zu 100 000 Teilnehmern. Solche Ausstellungen wurden in Hamburg, Berlin, Breslau, Frankfurt/Oder, Königsberg, Köln,

wie wir erwartet hatten, als günstig fallend herausgefallen. Im vergangenen Jahre wurden 1 233 490 Funkempfänger abgesetzt, und das bei einer Gesamtzahl der bisher verkauften Volksempfänger von rund 3 Millionen. Dazu kommt noch, daß vom 1. Juli 1937 bis 1. Juni 1938 130 844 Empfangsgeräte aller Art im Werte von 10 623 000 Reichsmark exportiert werden konnten.

#### Der Deutsche Kleinempfänger 1938

Nun sind wir daran gegangen, durch Schaffung des Deutschen Kleinempfängers 1938 dem Ausbaue die letzten Millionenzahlen neuer Teilnehmer zu gewinnen. Dieser deutsche Kleinempfänger ist ein Mikromerker, das zum Preise von 35 Reichsmark verkauft wird. Die Gesamtjahresproduktion ist auf 700 000 deutscher Kleinempfänger 1938 festgesetzt worden.

Bis zum Ende dieses Monats werden allein 100 000 Geräte für die Auslieferung an den Handel bereitgestellt. Es ist dabei unsere Sorge gewesen, durch eine großzügige Teilzahlungsfinanzierung den deutschen Kleinempfänger auch für die unbemittelten Volksschichten reichhaltig zu machen. Die Anzahlung beträgt fünf Reichsmark, der Rest kann in 15 Raten von je 200 Mark abgetragen werden.

Tadel wird es unsere besondere Sorge sein, durch großzügige Ermäßigungen der Rundfunkgebühren auf eine Reichsmark im Monat für die letzten Volksgenossen, die nicht unter die Gebührensicherung fallen, aber auch nicht in der Lage sind, zwei Reichsmark im Monat zu zahlen die letzten Hindernisse zur Popularisierung des Rundfunks zu beseitigen.

Der Volksempfänger wird weiterproduziert. Er ist auch in diesem Jahre wieder technisch verbessert worden. Durch ein anspruchsvolleres Gehäuse, einen elektromechanischen Lautsprecher und eine besondere Stabilität ist er zur Zeit bei einem Preise von 35 Reichsmark der Billigkeit und hohen Einflüsse auf dem Empfängermarkt. Daneben werden die vielfältigen Bemühungen um die Schaffung eines leistungsfähigen Auto-Empfängers zum Ende in den neuen Kraft-durch-Preiser-Hörsalungen. Alles das sind Maßnahmen, die darauf abzielen, dem deutschen Rundfunk im Lande auch den letzten Teilnehmer zu gewinnen. Zur Sicherung eines überaus reichen Rundfunkempfangs sind eine ganze Reihe von Vorkehrungen im Gange.

Alle Sorgen um die rein materiellen Voraussetzungen für die Ausbreitung des deutschen Rundfunks werden schon durch keine großzügigen finanziellen Leistungen gerechtfertigt. Ich erwähne in diesem Zusammenhang nur die Sendungen des Bruders Julius und der Wack-Konzerte, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude, die „Montage“ des Reichsbüchereis Breslau, die Erntedankfest des Reichsbüchereis Köln, die „Schlager eine Stunde“, und die Musikkonzerte zum Besten des Winterhilfswerks mit einem Reinerlös des Reichsbüchereis Kölnberg von nahezu 100 000 Mark.

Die Fortsetzung und erfüllung der Aufgaben vor dem Volk ist allgemein. Ich habe mich immer auf das höchste abgeben können, den Rundfunk als Sammelplatz für Mitteilungsseiten mitzubringen zu lassen. Er ist auch heute noch eine Verknüpfungswelt für weltweite künstlerische Größe. Gerade weil der Rundfunk sich an das ganze Volk wendet, ist für ihn das Beste eben das Beste.

So wurden denn auch im letzten Jahre 10 v. H. mehr Mittel an freie Mitarbeiter zur Ausgestaltung gebracht als im Vorjahre. Außerdem sind Organe geschaffen und die Nachwachskultur für den deutschen Rundfunk. Es wurde bisher durch besondere rundfunkwissenschaftliche Institute an einzelnen Universitäten betrieben. Inzwischen entstanden, diese Maßnahmen in einer neu zu richtenden Rundfunkakademie zusammenzufassen.

#### Stiftung eines Rundfunkpreises:

Um all diesen Bestrebungen neuen Imporen zu geben, habe ich mich zur Stiftung eines Rundfunkpreises entschlossen, der erstmalig auf der Großen Deutschen Rundfunkausstellung 1938 in Höhe von 10 000 Reichsmark zur Verfügung kommen soll für herausragende wissenschaftliche oder praktische Leistungen auf dem Rundfunkgebiet, seiner Technik oder seiner Wirtschaft.





Mannheim, 5. August.

### Kind schwer verunglückt

Vollgelehrter vom 5. August

Verkehrsunfälle. Gestern mittag wurde auf der Ringstraße ein vier Jahre altes Kind von einer Radfahrerin angefahren und zu Boden geworfen. Hierbei brach das Kind den rechten Unterarm ab. Neben die Schuldfrage sind die polizeilichen Erhebungen im Gange. Bei zwei weiteren Verkehrsunfällen wurden ein Kind und eine erwachsene Person leicht verletzt und zwei Kraftfahrzeuge beschädigt.

Verkehrsüberwachung. Bei gestern vorgenommenen Verkehrsüberwachungen wurden wegen verschiedener Verstößen der Straßenverkehrsordnung 11 Personen gebührenpflichtig verwahrt und an drei Kraftfahrern rote Verordnungszeichen angebracht. Weil ihre Fahrzeuge technische Mängel aufwiesen, außerdem wurden sieben jugendlichen Radfahrern die Ventile abgenommen, weil sie sich verkehrsbedingt verhielten.

Parade-Cafe-Hotel HAARLASS Heidelberg

### Der „Liederkrantz“ Waldhof versucht den Wälder Wein

Es war eine glückliche Wahl, das der „Liederkrantz“ Waldhof seinen diesjährigen Familienausflug nach der Pfalz verlegte. Nicht früh schon sollte man im luftigen Domitius über die Rheinbrücke, Reithaus an. Der Tag verlief so prächtig wie werden wie die Stimmung. Ueber hügeliges Weinland ging's hinwärts, bis Weinsweiler, der ersten Halte mit herrlichem Frühstück und gutem Trunk.

Nach einem Spaziergang in dem Park mit seinen prächtigen Anlagen führte der Weg in die Wälder zum Waldhof. Es wurde gezeugt und getanzt, wer Lust hatte, konnte im Freizeid-Bereich spielen oder sich die reizvolle Umgebung ansehen.

Bei in Abend war der Nachmittags zu Ende. Im Waldhof in der Weinregion sind auch es noch einmal bezaubernd, einen guten Tropfen zu probieren. Auch die Frauen, die zur Erkennung gekommen waren, daß Waldhof nicht reine Männererholungsstätte sein müssen, verließen wieder gut. Jetzt kriecht man den Tag gemütlich und froh im Bett ins Bett.

### Sandhofer Notizen

Nach niemand wurden Turney oder Sportler bei der Wälder von größeren Höhen von der Bevölkerung mit solch großer Anteilnahme mitkommen, wie dies nach den großen Tagen von Baden der Fall war. Eine Stunde vor Mitternacht der Waldhofener maršierte das Musikkorps der Wälder zu einem Standkonzert auf dem Platz am Waldhof auf. Der Musikmeister erbot Ortskommandeur Va. Karl Weidmann den Heimkehrern den Wunsch der Orchestre, den Wäldern besondere Glückwünsche. Eine interne Wiedersehensfeier schloß sich im Beisein des Ortskommandeurs 1937 an. Der Turney 1937 Sandhofer heißt folgende Sieger. Bei den Turnieren: Josef Bergmann und Karl Hofmeister. Bei den Turnieren: Susanne Reinwald und Hilde Seher. Dritte wurde die Haushälterin im Waldhof von acht Herren.

Turney in im Monat August in Sandhofen die große Partie. Das Turnier hat in diesen Wochen einen Betrieb wie noch nie. Die Sandhofer Turney findet in den Tagen des 28. und 29. August statt.

8. Jaher alt wurde Herr Carl Weidner.

### Schutz den Tieren gegen Hitze

Größe jedes Arbeitstier, wo es irgend möglich ist, während der Hitzezeiten, beim Auf- und Abfahren, beim Fahren usw. in den Schatten. Auch von den Hühnern und Vögeln soll man sie unter Hitze möglichst abzuwenden trachten. Sie ist ihnen schädlich. Galtet die Wärme lüftung und kühl. Auch an heißen Tagen die Tiere nur morgens früh und abends mittags auf die Weide. Die Schweine sie müssen feucht sein.

Wach und den Hühnern und vor Sonnenglut zu schützen. Steht das Hühnerchen nicht im Schatten, so legt der Hund an anderer spärlicher Stelle an aber verlängere die Kette, damit er in den Schatten gelangen kann.

Stehengel dinge wie in den Sonnenstunden; alle Hühner im Freien laufen den Schatten auf. Auch Gullische, Kanarienvögel usw. sehr nicht bei glühenden Sonnenstrahlen auf.

Das Tier leidet unter der Sonnenglut ebenso wie der Mensch.

Wach in der Veranlassung eines Tieres in hellem Platz oder Unterdringung ist nach dem Verschwinden des Hühner-Tierausgleiches eine besondere Tierärztliche zu erwägen.

Seiner Verletzungen erlegen. Auf dem Ozean von seiner Arbeitsteile nicht, wie im Vollgelehrter, von 2. August gemeldet, der Mädrige, in Blauhaube wohnende Arbeiter Heinrich Franke mit seinem Koffer in Heilbronn mit einem Verletzungsanfall erkrankte, wobei er in schwere Verletzungen erlitt, doch er lebt im Mannheimer Krankenhaus heran gekommen ist. Der Verletzte, der heute noch zwei Wochen im Krankenhaus im 28-Sturm 4110 sowie im Klein-krankenhaus verweilt.

### Statistik über den Tod

# Im Sommer sterben die wenigsten Menschen!

Wie alt werden die Mannheimer? — Welches sind die wichtigsten Todesursachen?

#### Die lebendige Stadt

In Mannheim sterben durchschnittlich jeden Tag sieben Personen. Das ist für eine Stadt mit nahezu 280 000 Einwohnern nicht sehr viel. Das wird besonders anschaulich, wenn man unsere Stadt mit anderen Städten vergleicht. Die Mannheimer Sterbeziffer — das ist die Zahl der Todesfälle auf tausend Einwohner und aufs Jahr berechnet — betrug im vergangenen Jahr 9,5, war 1936 genau so hoch und belief sich 1935 auf 9,8. In allen drei Jahren lag die Sterbeziffer der 37 deutschen Großstädte erheblich höher: 1935 bei 11,1, 1936 bei 11,4 und 1937 bei 11,3. Unter diesem Stichwort gewinnt das Wort von der „lebendigen Stadt“ einen über seine übliche Bedeutung hinausreichenden Inhalt. Der Schicksal Tod scheint hier seine Schritte nicht so rücksichtslos wie anderswärts zu schwingen. Seine Fährte ist hier auch nicht mehr so reich wie beispielsweise noch im letzten Weltkrieg. Hierin folgende kleine Übersicht:

Jahr	1935	1936	1937
Todesfälle	2594	2770	2616
Sterbeziffer (in v. T.)	12,8	9,8	9,5

#### Verbesserte Lebenserwartung

Man ist es natürlich nicht so, daß der Tag des Todes gleichmäßig durch das ganze Jahr läuft. Es gibt da — das weiß jedermann aus Erfahrung — Unterschiede. Die Winterzeit und vor allem die Wintermonate sind die unruhigsten. In den Monaten der geringsten Sterblichkeit sind, im vorigen August beispielsweise betrug die Sterbeziffer nur 7,7 v. T. und der September mit 7,8 v. T. und der Juli mit 7,9 v. T. lagen nur unwesentlich höher, während der Januar 1937 mit einer Sterbeziffer von 12,1 v. T. den Jahreshöchstand brachte. Ähnlich lagen die Verhältnisse in den beiden vorangegangenen Jahren. Der Sommer ist also des Todes nicht gewohnt, was natürlich sein sollte, unsere Freude über das „Schicksal“, Thermometer“ noch zu steigern.

#### Alte und Säuglingssterblichkeit

Abbildung gibt es da eine Ausnahme: Die Säuglinge leiden unter der heißen Witterung in einem

Maße, daß die Säuglingssterblichkeit im Juli und August öfter als sonst liegt. Die Todesbedrohung des Säuglingsalters ist also in der heißen Jahreszeit verhältnismäßig stark; andererseits zeigt die Erfahrung, daß im Vergleich hierzu das Erwachsenenalter (über 70 Jahre) ab vom Juni bis September am gefährlichsten ist. Ingesamt ist aber dazu zu sagen, daß man nicht verfallen darf, daß die Säuglingssterblichkeit in Deutschland seit der Jahrhundertwende ganz gewaltig zurückgegangen ist. Damit hat sich auch ein Viertel aller Säuglinge. Im Jahre 1914 war die Situation schon erheblich günstiger, es starben da in Mannheim von hundert lebendgeborenen im ersten Lebensjahr 13,6. Inzwischen hat man ganz entscheidende Fortschritte gemacht und im vergangenen Jahr betrug die Säuglingssterblichkeit in unserer Stadt sogar nur noch 5,5 v. T. Mit anderen Worten: Während um die Jahrhundertwende von hundert in Mannheim geborenen Kindern nur 73 über ein Jahr wurden, überleben heute fast 93 die ersten zwölf Monate ihres Lebens, und dann ist die Gefahr ja nicht mehr so groß.

#### Der überalterte Lebensmann

Damit sind wir schon bei der weiteren Frage angelangt, in welchem Maße die verschiedenen Lebensalter der Stadt des Schicksals Tod anheimfallen. Hierbei gibt uns folgende Übersicht über das Alter der in den letzten zwölf Monaten in Mannheim Gestorbenen Aufschluß. Bei ihrem Tode waren alt:

Alter	1935	1936	1937
Unter 1 Jahr	11,9	11,3	9,3
1-5 Jahre	5,7	5,5	5,7
5-10 Jahre	1,7	1,5	1,6
11-15 Jahre	1,0	0,8	1,2
16-20 Jahre	1,0	1,2	1,1
21-25 Jahre	0,7	0,8	0,9
26-30 Jahre	0,1	0,3	0,1
31-35 Jahre	0,1	0,2	0,1
36-40 Jahre	0,5	0,1	0,6
41-50 Jahre	2,8	2,3	2,5
51-70 Jahre	24,4	24,8	25,8
über 70 Jahre	100,0	100,0	100,0

Diese Tabelle läßt deutlich erkennen, daß die Notwendigkeit über 70 die meisten Todesfälle aufweisen. Ihr Anteil ist sogar im Vergleich mit dem im vergangenen Jahre 20 v. T. erreicht. Das nimmt nicht

wunder, wenn man die Tatsache berücksichtigt, daß das ganze deutsche Volk überaltert ist. Der deutsche Lebenserwartungsindex in Auswirkung der großen Geburtenausfälle während der Kriegsjahre und der Nachkriegsjahre auf einer zu kleinen Basis. Es fehlt die breite Grundlage des ausreichenden Nachwuchses.

Damit gewinnen die hochbetagten Lebensjahre immer mehr an Gewicht, zumal sich — erklärlicherweise — die mittlere Lebensdauer im Laufe der letzten beiden Generationen erheblich erhöht hat. Die Bevölkerungsstatistik kennt den Begriff der „Lebenserwartungsalter“, eine zwar theoretische, aber doch recht interessante Größe. Diese „Lebenserwartungsalter“ sagt aus, wie alt die in einem gewissen Zeitraum geborenen Menschen im Durchschnitt geworden sind. Für die Jahre 1870 bis 1880 belief sich

„Lebenserwartungsalter“ auf nur 37 Jahre. In den Jahren 1901 bis 1900 liegt sie auf 42,3 Jahre und gegenwärtig wird als mittlere Lebensdauer ein Wert von über 57 Jahren angenommen. Die Menschen werden also heute durchschnittlich bedeutend älter als beispielsweise noch vor wenigen Jahren.

#### Die wichtigsten Todesursachen

Zum Schluß noch einiges über die Todesursachen der in Mannheim Gestorbenen. Auch da haben sich seit der Kriegszeit einige nicht unmerkliche Veränderungen ergeben. In dem wir nur die wichtigsten Todesursachen nennen, sei festgehalten, daß in Mannheim sterben an:

Ursache	1935	1936	1937
Krankheiten der Verdauungsorgane	203	198	171
Erkrankungen des Herzens	177	186	181
Erkrankungen der Atemwege	154	152	138
Krankheiten der Bewegungsorgane	110	124	104
Krankheiten der Nervenorgane	104	111	100
Tuberkulose	94	103	103
Erkrankungen des Kreislaufsystems	88	108	107
Krankheiten der Verdauungsorgane	79	107	99
Krankheiten der Brust- und Weichteileorgane	68	99	91
Erkrankungen der Verdauungsorgane	74	84	79
Erkrankungen der Verdauungsorgane	14	22	29

Während in der Richtung der durch Krankheiten der Verdauungsorgane, Krankheiten der Nervenorgane, Tuberkulose und angeborene Lebensschwäche ausgelöstem Todesfälle, Unterschiede haben die Krankheiten der Verdauungsorgane, der Erbsen und der Weichteileorgane an Gewicht gewonnen. Auch hierbei wird die steigende Bedeutung der höheren und höheren Lebensalter aus

## Filmeundschau

### Alhambra: „Eine Frau kommt in die Tropen“

Eine Frau kommt in die Tropen — nach Kamerun, zu deutschen Farmern, die in jenseitiger Arbeit abgeduldet vom Geschehen der Welt sich hart und ab durchgeleitet haben; unter schwarzen Menschen, schwarzen Frauen. Wie ein Explosivstoff wirkt da eine weiße Frau unter den Männern — zumal wenn sie noch so hübsch und blond ist, wie Marianna, die Tochter des Konrad Götter aus Hamburg. Mit Willen ihres verhängnisvollen Vaters ist sie nach Kamerun und vor einer drohenden Ehe mit einem eingebildeten „Herrn von“ ausgetrieben — zu Herbert, ihrem Schicksalsknecht und Geliebten, der bei seinem Bruder auf der Pflanzung in Kamerun weilt. Sie tritt Herbert nicht mehr an. Sein Bruder schickt ihn nach Hamburg, die außerordentlich gute Ernte persönlich zu verkaufen. Südenglische Hitze, das Hindernis einer von den Regnern beim Verbleib durchgezogenen Nacht bringen die menschlichen Leidenschaften in Wallung. Der Berliner, Herberts Bruder, unterliegt als erster. Sein Verwalter, der steht in das Rädel, das er kurz vor dessen Ausbruch aus einem bremsenden Auto im Busch gestellt hatte, ist nicht weniger verarztet und überrollt seinen „Herrn“. Aus einem Weitegeleht wurde es Ernst und unter dem monoton ansteigenden Trommelklang der wie wahllos in den Regen und Regenerinnen kommt es zu Handreichlichkeiten. Herbert wird verletzt. Seine erblindete Frau hört im Nebenraum von seiner Liebe zu Marianna, die infolgedessen Hand verlassen will. Da kommt Herbert zurück, die Hand erzwungen sich, woran die Schwester des Farmers nicht unerheblich Anteil hat, indem sie den Männern den Kopf wäscht. Herbert nimmt keine Marianna und fährt mit ihr zurück nach Hamburg. Auch seine durch einen Unfall erblindete Schwägerin nimmt er mit — sie soll operiert werden. So bekommt die Farm ihren Frieden wieder.

Der Film, der unter Carl Paulsons Regieleitung gedreht wurde, erhebt sich über gewisse Spannung. Es hat einige hervorragende Szenen. Auch ein toller Kameramann ist nicht zu unterschätzen. In gut gehaltenen Szenen: Waldemar Feltgen als Pfleger Herr, Hilde Gerdner als erblindete Frau, Maria Goppenshofer als seine Schwester und Volker v. Collande als Bruder Herbert. Die Marianna wird von Hilde Krauer sehr sympathisch und fast brautverlobt und Otto Herricks Verwalter ist eine besonders gelungene Charakterdarstellung. — Im Programm steht man einen sehr guten Ritter-Film.

H. H. Gengstsch.

## Trene um Treue

### Abschied von Zeit Geld

Auf dem Hauptfriedhof fand sich heute morgen eine große Trauergemeinde ein. Die Frau Frieda Feld, dem langjährigen Freund und Kameraden von Carl Benz, die letzte Ruhe erwieben. In der neu hergerichteten Krematoriumshalle wurde der Sarg, umgeben von Vorberühmten und schmerzhaften Anwesenden, aufgebahrt. Nach einem tiefen Orgelvorspiel sprach Stadtpfarrer Sped von der Werkstätte die letzten Worte an der Bahre dieses verdienstvollen Mannes. In den Mittelpunkt der Gedächtnisrede setzte er die

In wenigen Worten Herr Carl Benz die unermüdeliche, ewig vorausbildende Persönlichkeit des Verstorbenen.

Nach einem kurzen Gebet, lenkte sich der Sarg in die Tiefe, während die Orgel das Lied vom guten Kameraden anklingelte. Nun trat im Namen des Verstorbenen, dem die ganze Schicksalsgemeinschaft der Arbeiter angehört, der Daimler-Benz-Werke, Direktor Carl Werner an die verstaubte Bahre und sandte ihm mit den letzten Grüßen auch den vergessenen



Im Jahre 1899: Carl Benz am Steuer eines Benzwagens. Neben ihm Hans Lohm — Bild entstand damals bei der Diktandfahrt Frankfurt-Mühlheim 1. Preis. (Photo: Weltbild)

Trene, die bei allen Handlungen des unerschütterlichen Taten die große Treue sein werden. Carl Benz, kein Treue sein keine erste Berufsausübung, kein allseitig höherwertiges Kameradschaftsgelübde, kein Treue zum Schwergewicht geworden. Sie seien ihm Lebensinhalt im wahren Sinne des Wortes geworden. Ein seltsames Schicksal habe ihn, der mit dem großen, vom Vererberben hochgereichten Genie ausgestattet war, dem gleichen Schicksal teilhaftig sein lassen, auch an dessen Todestag in die Enge gefasst. Das seien Büchsen aus Treue gebelien Untergrübeln des Lebens, von denen wir nichts wüßten, die uns nur Dingerische sein könnten.

Dank der Firma für seine Vorkenntnisse nach. Als Freund und Kamerad beschrieb er ihm ein beispielhaftes Augenmerk und überbrachte schließlich auch Blumen und letzte Grüße von Frau Benz in deren Haus der Diktandfahrt viel verlebte und gern gelebte Freund war. Im Namen der Traditionslandesgruppe Baden-Saar-Rhein des Schwabensklub, dessen Ehrenpräsident der Verlebte war, erwiderte Herr Lohm die letzte Über und sandte ihm ein aller herzlichsten Augenmerk und letzten Frieden nach seinem Vorbild. In dieser Trauer verließen die Treuegäste die Bahre dieses Pioniers des Kraftwagens.

Fördert durch Ihre Mitgliedschaft zur 350. deren Bestandsarbeit für die Unterhaltung des Deutschen Reiches.



# Südwestdeutsche Umschau

4. Seite / Nummer 357

Donnerstag, 5. August 1938

Freitag, 5. August 1938

## Nachbargebiete

### Im Zeichen der Steuernte

Landwirtschaftliche Rundschau von der südlichen Bergstraße

v. K. K. K. 5. August

In der Grenzzone zwischen Heidelberg und Wiesloch ist die Steuernte im vollen Gange. Dank des hohen Wasserstands und des reichlichen Regens...

### Brief aus Ludenburg

Tr. Ludenburg, 5. August

Bei der Hauptprüfung der Rheinischen Ingenieurhochschule Mannheim...

### Übertragung eines Arbeitsstellenantrags

In einem reinlichen Vertriebsapparat wurde dem Arbeiter Jakob Braun in der Schulstraße...

### Alleelei aus der Zweiburgstadt

Arbeitslosigkeit der RSB-Walter

In einer Arbeitslosigkeit der RSB-Walter, zu der die Danksagungen...

### Immer neue Todesopfer des Verkehrs

#### Folenschwerer Zusammenstoß auf der Reichsautobahn

L. Bruchsal, 4. August. Auf der Reichsautobahn Heidelberg-Bruchsal...

#### Nach dem Zugunfall in den Tod

Hannover, 4. August. Auf der Landstraße drehte ein Kraftwagen beim Überholen ein Stützrad...

#### Mit dem Kreisrad tödlich verunglückt

Zweibrücken, 4. August. Donnerstags nachmittags fuhr der 25jährige Leodegar Faust...

### Voc der Karlsruher Strafkammer:

## Der „elegante Bierziger“ und die heiratslustige Witwe

Schwindlerroman endet im Justizhaus

—v. Karlsruhe, 4. August.

Mehrere Jahre hat der 51-Jährige alte ledige Otto Maximilian Scholz aus Berlin...

Die Witwe lebte eine tiefe Reizung zu dem Schwindler und Hochhauer...

Darauf, die Krawatten und gab seiner Freude über den heißen Wein...

Die Witwe über die Verteilung der freigesetzten Aktien...

Der Schulamtsvorstand der Weinsheimer Volkshochschule...

Die Witwe über die Verteilung der freigesetzten Aktien...

Der Schulamtsvorstand der Weinsheimer Volkshochschule...

Die Witwe über die Verteilung der freigesetzten Aktien...

Der Schulamtsvorstand der Weinsheimer Volkshochschule...

Die Witwe über die Verteilung der freigesetzten Aktien...

Der Schulamtsvorstand der Weinsheimer Volkshochschule...

Die Witwe über die Verteilung der freigesetzten Aktien...

Der Schulamtsvorstand der Weinsheimer Volkshochschule...

Die Witwe über die Verteilung der freigesetzten Aktien...

Der Schulamtsvorstand der Weinsheimer Volkshochschule...

Die Witwe über die Verteilung der freigesetzten Aktien...

Der Schulamtsvorstand der Weinsheimer Volkshochschule...

Die Witwe über die Verteilung der freigesetzten Aktien...

Der Schulamtsvorstand der Weinsheimer Volkshochschule...

Die Witwe über die Verteilung der freigesetzten Aktien...

Der Schulamtsvorstand der Weinsheimer Volkshochschule...

### Der nasse Tod

Verunglückte beim Baden

Zweibrücken, 5. Aug. Im birsten Bienenstock gelang Donnerstag nachmittags plötzlich oberhalb des Sprungturmes...

Beim Baden ertrunken

Chäsel bei Worms, 5. Aug. Beim Baden im Rhein ertrank der 56-jährige Weingüterbesitzer Kurt Eichardt...

Worms, 4. August. In Siedbaldswalden stieg der 68-jährige Rube...

Worms, 5. Aug. Der seit einer Woche vermisste 58-jährige Alfred Karl...

Worms, 5. Aug. Der seit einer Woche vermisste 58-jährige Alfred Karl...

Hornung, O 7. 5. pflegt besonders die Abteilung Strümpfe

### Der rote Dahn

Worms, 5. Aug. Aus noch unbekannter Ursache...

### Der nasse Tod

Verunglückte beim Baden

Zweibrücken, 5. Aug. Im birsten Bienenstock gelang Donnerstag nachmittags plötzlich oberhalb des Sprungturmes...

Beim Baden ertrunken

Chäsel bei Worms, 5. Aug. Beim Baden im Rhein ertrank der 56-jährige Weingüterbesitzer Kurt Eichardt...

Worms, 4. August. In Siedbaldswalden stieg der 68-jährige Rube...

Worms, 5. Aug. Der seit einer Woche vermisste 58-jährige Alfred Karl...

Worms, 5. Aug. Der seit einer Woche vermisste 58-jährige Alfred Karl...

Hornung, O 7. 5. pflegt besonders die Abteilung Strümpfe

### Der rote Dahn

Worms, 5. Aug. Aus noch unbekannter Ursache...





Die Macht des Dollars

Der amerikanische Dollar stellt sich im Verhältnis zum Pfund, der amerikanischen Krone...

Aktien uneinheitslich

Lebhaftere Umsatztätigkeit / Renten angeboten

Währungs- und Aktienmarkt

Die Börse ist heute ein wenig ruhiger als gestern...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Die Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Geld- und Devisenmarkt

Die Geld- und Devisenmärkte sind heute uneinheitslich...

Die Geld- und Devisenmärkte sind heute uneinheitslich...

Berliner Börse: Aktien teilweise erholt

Die Berliner Börse ist heute teilweise erholt...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

Währungs- und Aktienmarkt

Die Währungs- und Aktienmärkte sind heute uneinheitslich...

N 4, 18 (Nähe Strohmart)

Keine Eckläden

J 1, 7 (Breite Straße)

# Mohnten

## laufen - Fahrrad kaufen

Heißräder | Suprema | Opel | NSU | Wanderer | Dürkopp  
33.75 bis 49.50 | 36.50 bis 78.50 | 62.- bis 80.- | 70.- bis 75.- | 79.50 bis 90.- | 71.50 bis 79.50

NSU-Quick-Motorfahrrad 290.- • Wanderer-Sachs-Motorfahrrad 326.-

### Verkäufe

Schreibmaschine  
KLEIN-CONTINENTAL  
Schreibschrank  
Linoleum-Läufer  
2,75 x 1,20  
weiße Steinplatte  
mit Kacheln  
in Kacheln, 1001  
Fliesen  
Kacheln, Nr. 4

J. BUCHER  
MANNHEIM

## ODEON-KELLER

das bürgerliche Lokal  
Heidelberg  
Hauptstraße Nr. 37  
Inhaber: ALBERT RAPP, Fernruf 5319

### Immobilien

#### Wohnhaus

gute Lage, hohe Mietrate,  
günstig zu verkaufen.  
Hinterhof unter V O 120 an die  
Geldstraße 3, 21

### Vermietungen

#### Am Kaiserring

2 Zim., m. B., 90  
A. L. B., ab 15. 9.  
An Herrn. Weber,  
R 2222,  
Hauptstr. 37, 2. St.,  
Mannheim, N. 2, 12  
5929

### Kinderwagen

Stanga P. 2, 1  
Angebot

### Neubau-Finanzierung

mit 70% der Bau- und Boden-  
werten, 10% der Grundstücke  
tragen erlöste an  
E. Hieronymi, Immobilien  
Bismarckstr. 11, Fernruf 4354

### 3 Zimmer

als Mietsache abzu-  
geben, am Kaiserring  
1. 1. 9. zu ver-  
mieten, 2000  
Zufuhr, 250 00 ab  
Bismarckstr. 11,  
2. St.,  
Mannheim, N. 2, 12  
5929

### Anzeigen

bestenfalls

### Offene Stellen

#### 2-3 tüchtige Möbelschreiner

sofort in Dauerstellung  
betraut.  
Möbelschreiner  
H. Reichen, am Strohmart.

### Zuverlässiger, ehrl., junger Mann

mit Führerschein  
R 2222, 1000  
sofort gesucht  
Hauptstr. 37, 2. St.,  
Mannheim, N. 2, 12  
5929

### Antarmarkt

#### Anhänger

Ein neues Zeichen  
EYU  
Bald ein Begriff!

### Bedienung

sofort gesucht  
Hauptstr. 37, 2. St.,  
Mannheim, N. 2, 12  
5929

### Tagesmädchen

ab 10 Uhr  
Hauptstr. 37, 2. St.,  
Mannheim, N. 2, 12  
5929

### Verkaufsanzeigen

haben in dieser  
Zeitung große  
Wirkung und  
guten Erfolg

### 1 steht fest, gute Koffer

kauft man bei  
H. 1, 3  
Hauptstr. 37, 2. St.,  
Mannheim, N. 2, 12  
5929

### Renten-Haus

zu kaufen ges.  
Hauptstr. 37, 2. St.,  
Mannheim, N. 2, 12  
5929

### WECK

die Weltweite  
Einmal ohne Anger-  
den WECK  
ist unbedingt  
zuerst zu  
versuchen  
und noch  
so billig

### 6-Zimmer-Wohnung

mit Bad, sehr schön,  
Hauptstr. 37, 2. St.,  
Mannheim, N. 2, 12  
5929

### Möbel-Zimmer

sofort gesucht  
Hauptstr. 37, 2. St.,  
Mannheim, N. 2, 12  
5929

### Bazlen

das große Spezialhaus  
für Küche - Heim - Garten  
Porzellan - Kristall - Keramik  
Bestecke - Geschenke jeder Art

### H. Reichardt

Kinderwagen  
Klappwagen  
Kinderbetten  
Wickelkommoden  
Kinderstühle  
F 2, 2

## Kleiner Frauenspiegel für Küche und Heim

### Modische Badewäsche

Daut  
Breite Straße  
F 1, 4

### Anzeigen

in der  
NMZ  
haben gute  
Wirkung

### Trikotagen

#### Wezera

Mannheim  
Ludwigstraße 21

### Schlafzimmer

mit 2 Betten  
Hauptstr. 37, 2. St.,  
Mannheim, N. 2, 12  
5929

### Gesichtshaare

und Warzen entfernt durch  
Diatomädegeration für  
Gesicht und ohne Neben-  
wirkung  
Bertl Blum-Ehrler  
Fernsprecher 215 37

### Optiker

#### Ley & Tham

Spezialgeschäft für Augengläser  
Ludwigstraße 21

### Klein-kleiner-am kleinsten

— und wenn Sie genau  
hinschauen, dann merken  
Sie, daß selbst die kleinste  
Kleinanzeige in der Neuen  
Mannheimer Zeitung  
schon Erfolg hat. Bei  
Kleinanzeigen liegt es also  
nicht an der Größe, son-  
dern nur daran, daß sie  
auch zu jeder Gelegenheit  
aufgelesen werden. Das  
ist nämlich die Haupt-  
sache. Sie dürfen bei keiner  
Gelegenheit vergessen,  
wie wertvoll die Klein-  
anzeigen unserer Zeitung ist.

### Fahrräder

Reparaturen  
billig  
Wähler  
Spezialwerkstatt

### Matratzen

ergänzt,  
neu anschafft,  
kauft bei  
L. Hoffmann  
K 1, 8, Breite Straße

### Radio-Geräte

Radio-Hoffmann  
K 2, 8

### Wäsche

gibts bei...  
Stöckler  
MANNHEIM G 1, 7 - FRÜHER ROSENBAUM

### Wieviel Zucker für Marmeladen?

Unter den leibhaftigsten Zutaten nehmen die Marmeladen eine hervorragende ein, da sie den winterlichen Bedarf an Vitaminen decken. Wenn nun auch die älteren Hausfrauen über bewährte Familienrezepte verfügen, so fehlt doch den jüngeren sehr häufig nicht selten die Kenntnis über das richtige Mengenverhältnis und den Zuckerbedarf bei dem Einleiten, von dem ja vor allem das gute Gelingen abhängt. Nachstehende Aufstellung gibt über den Bedarf Auskunft. Es benötigen z. B.: 500 Gramm Erdbeeren (Horten- und Waldfrüchte) 200-375 Gramm Zucker; 500 Gramm Kirschen (süße) 575 Gramm Zucker; 500 Gramm Himbeeren 500 Gramm Zucker; 500 Gramm Johannisbeeren 500 Gramm Zucker; 500 Gramm Brombeeren 250 bis 375 Gramm Zucker; 500 Gramm Stachelbeeren 500 Gramm Zucker; 500 Gramm Heidelbeeren 500 Gramm Zucker; 500 Gramm Aprikosen 500 Gramm Zucker; 500 Gramm Haselnüsse 500 Gramm Zucker; 500 Gramm Kirschen 500 Gramm Zucker; 500 Gramm Zitrusfrüchte 500 Gramm Zucker.

Hauptbedingung ist die Wahl eines preisbilligen Topfes, in dem die fetthaltigen Früchte gekocht werden, damit die Wäsche sehr der Frucht auf verdampfen kann. Langsam kochen, bei hohem Wärmegrad verliert die Frucht ihre wertvollen Vitamine. Der Zucker wird erst am Ende zugegeben, wenn die Frucht schon mit einer Fruchtstärke verkleinert wurden. Will man Chemikalie bei, wie Natriumcitrat, Bitter, Ingwer usw., so nur in kleineren Mengen, damit keine derselben vorleimt.

### Über schwere, zusammengeballte Betten zu fliegen.

Soll das Sonnen der Betten also von wirklichem Vorteil sein, muß es an schmalen, aber sonnigen Tagen sein oder an sonnigen Tagen völlig im Schatten gelassen. Am besten eignen sich dazu Wiesen und Grasabhänge unter schattigen Bäumen, auf denen man zum Schutz gegen Jauchfen und sonstige Verunreinigungen große Tächer auflegt. Ockerer Menschen bei leichtem Kapseln mit einem Rohkost (nicht heiltem Kapseln) hilft sie lockern, doch genügt auch ein Aufklopfen wie beim Bettmachen. Während der heißen Mittagstunden bringe man sie in die Zimmer und lege sie mindestens drei Stunden vor dem Schlafengehen im Zimmer gut aus, damit sie sich genügend abkühlen, wenn nicht der Schlaf durch die in ihnen aufgespeicherte Hitze fast beeinträchtigt werden soll.

### Wenn nichts verdirbt, wird jeder faul!

Fehler, die beim Sonnen von Betten häufig begangen werden

In warmen Tagen werden die Betten überall auf den Balkon aufgelegt oder im Hof auf Brettern oder dergleichen Leinen aufgehängt. Nur wird dabei gern das Wollen gewickelt, denn nicht selten bleiben sie der großen Mittagshitze ausgesetzt, was den Fäden durchaus nicht annehmlich ist. Denn nur wenige dürfte bekannt sein, daß durch allzu große Einwirkung der Sonne in die Fäden mit der Zeit brechen, was dann das gefährliche „Stauden“ im Wollstoff bedingt und nicht zuletzt ein Zusammenfallen. Und dadurch würde man sich durch Sonnen verleben und Hitze genau wie im Winter

### Schülkraut

Line spüß!  
die Tante  
Prechtlicher!

Wie man beim Schülkraut bei entdeckt,  
Was alles in der Pfanne kocht,  
Da wurde vielen plötzlich klar:  
Ja, die Natur ist wunderbar!  
Denn nicht nur, daß die Körperlein  
Durch Schülkraut kann befeuchtet sein  
— kein, auch als Heilmittel hat  
Das Kraut erweist sich und wird  
Und grade hierbei — ungelogen —  
Bewährte bisher man Drogen,  
Die wir von ausländischen schaffen an.  
Was kann die Pfanne leisten kann,  
In jeder Zeit noch unbekannt,  
Jedoch, das weiß man auf dem Land,  
Daß dieses Krautlein helfen wird  
Bei jeder, die zu hartleibig ist  
Da — jeder ist wohl doch entzückt,  
Dah ist es jetzt nicht angebracht,  
Und dennoch gar nicht ungenau,  
Der Vorteile ist wirklich kaum!

### Wie neu wird Ihr alter Hut...

Dippel 2, 6 (Plankon)

### Bergmann & Mahland

Optiker  
E. 1, 15 MANNHEIM E. 1, 15  
Telefon Nr. 22 70

### Qualitätsmöbel

Möbelfabrik  
Georg Wagenblaß  
ESCHELBRONN  
Schlafzimmer  
Wohnzimmer  
Marranzimmer usw.  
In vielen Holzarten zu günstigen  
Bedingungen abzugeben. Große  
Wohnzimmer- und Lager-Räume.  
Verkaufsstelle: 2, 7  
Eisenbahnstraße, Telldahl, gestrichelt

### PRINTZ

färbt und  
reinigt chemisch  
MANNHEIM:  
F 1, 14 - Fernruf 34105  
LUDWIGSHAFEN:  
Ludwigstraße 55 - Fernruf 60788

### PHOTO-ARBEITEN

In tadelloser, fachmännischer  
Ausführung bei  
Photo-Drogerie  
Ludwig & Schüttelhelm  
Friedrichsplatz 19  
(Ride Auguste-Anlage)

### Gouches Sessel Sofas

Matratzen  
Kopfkissen  
Schlafsessel  
Deckbetten  
Kämer  
F 1, 9

### Neuer Medizinerverein Mannheim

R 1, 2 1 am Marktplatz Geogr. 1098 - Ruf 21171

### Möbel-Gonizianer

F 2 3  
und Mittelstraße 11  
In Anwesenheit des Kaufmanns  
Qualitäts-Möbel  
(Eisenbahnstraße)

### LEDERWAREN

Weber  
PLANKENHOF P 6 • PARADEPLATZ 6 1

### Bazlen

Das große Spezialhaus  
für Küche - Heim - Garten  
Porzellan - Kristall - Keramik  
Bestecke - Geschenke jeder Art

### Bazlen

Das große Spezialhaus  
für Küche - Heim - Garten  
Porzellan - Kristall - Keramik  
Bestecke - Geschenke jeder Art